

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 49 (1951)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Protokoll der 21. Präsidentenkonferenz : in Bern, vom 10. November 1951 = Procès-verbal de la 21e assemblée des présidents : du 10 novembre 1951 à Berne

Autor: Bachmann, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

messungen und Meliorationen die Arbeitsstatistik obligatorisch zu führen haben. Die Nützlichkeit der Studien wurden vom Eidg. Vermessungsdirektor anerkannt. Es ist zu wünschen, daß das Beispiel von allen Sektionen nachgeahmt wird.

Die für den Druck notwendigen Arbeitskarten sind erstellt und bereits ein kleines Lager vorhanden. Die Broschüre wie auch die Arbeitskarten können zu einem bescheidenen Preis beim Sekretär der SVGO, Herrn G. Caprez, Grundbuchgeometer, Hôtel de Ville in Lausanne, bezogen werden.

Protokoll der 21. Präsidentenkonferenz

im Bürgerhaus in Bern, vom 10. November 1951

Vertreten waren der Zentralvorstand und mit Ausnahme der Sektion Graubünden sämtliche Sektionen und Gruppen.

1. Zur Diskussion standen die vom BIGA vorgeschlagene Umwandlung des Normalarbeitsvertrages in einen Gesamtarbeitsvertrag und die neuen Tarifgrundlagen. Nach eingehender Aussprache wurde einstimmig der Gesamtarbeitsvertrag angenommen und der Zentralvorstand beauftragt, die Verhandlungen über die Tarifgrundlagen mit der Vermessungsdirektion fortzusetzen. Das Verhandlungsergebnis soll baldmöglichst einer außerordentlichen Hauptversammlung, die auch über den Gesamtarbeitsvertrag zu befinden hat, vorgelegt werden.

2. Herr Professor Dr. S. Bertschmann tritt als Präsident der Standeskommission, Herr E. Albrecht als Präsident der zentralen Taxationskommission zurück.

3. Kollege Maderni wünscht einige Auskünfte über die Pensionskasse, die ihm gegeben werden.

4. Kollege Prof. Dr. S. Bertschmann, als Präsident der Eidg. Geometerprüfungskommission, erwähnt das Kreisschreiben der Vermessungsdirektion betreffend „Ausbildung der Geometerpraktikanten“ und ersucht den Zentralvorstand, er möchte der Ausbildungsfrage seine besondere Aufmerksamkeit schenken.

5. Die Kollegen Habisreutinger und Werffeli teilen mit, daß die Telephonverwaltung Probearbeiten in Regie ausführen lasse, um genaue Grundlagen für die Taxationen der Telephonpläne zu erhalten. Die Freierwerbenden begrüßen dieses Vorgehen und würden es nicht ungern sehen, wenn auch die Vermessungsdirektion eine Probevermessung in Regie als Grundlage neuer Tarife ausarbeiten ließe.

6. Kollege Habisreutinger teilt mit, daß im Kanton Aargau die Waldzusammenlegungen nicht vorwärtsgehen und dadurch auch die Güterzusammenlegungen zurückgestellt werden müssen.

Der Sekretär: *E. Bachmann*

Procès-verbal de la 21^e assemblée des Présidents

du 10 novembre 1951 au Bürgerhaus à Berne

Sont présents: le Comité central ainsi que tous les Présidents des sections et groupes à l'exception de celui de la section des Grisons.

1^o On discute avant tout la transformation du contrat normal de travail en un contrat collectif proposé par la BIGA, ainsi que le nouveau

tarif. Après une discussion approfondie l'assemblée, accepte le contrat collectif de travail et charge le Comité central de continuer les pourparlers avec la Direction fédérale du Cadastre. Le résultat de ces pourparlers, ainsi que le contrat collectif de travail, seront dès que possible, présentés à une assemblée générale extraordinaire.

2° M. le Prof. Dr. S. Bertschmann donne sa démission comme Président du Conseil d'Honneur et M. E. Albrecht comme Président de la Commission centrale de Taxation.

3° Maderni demande quelques renseignements concernant la caisse de retraite, ceux-ci lui sont immédiatement communiqués.

4° M. le Prof. Dr. S. Bertschmann, en qualité de Président de la Commission fédérale des examens de Géomètres, rappelle la circulaire de la Direction fédérale des Mensurations et prie le Comité central de bien vouloir s'occuper à nouveau de la formation professionnelle.

5° Habisreutinger et Werfelli signalent que la Direction fédérale des PTT a fait faire en régie des plans pour le téléphone. Ces plans, exécutés à titre d'essai, serviront de base aux géomètres soumissionnaires dans le calcul de leurs prix. Les géomètres praticiens approuvent cette initiative et ils seraient très heureux de voir la Direction fédérale des Mensurations suivre cet exemple en faisant exécuter la mensuration d'une commune dans les mêmes conditions.

6° Habisreutinger annonce que, dans le canton d'Argovie, les remaniements des forêts ne font aucun progrès et retardent même les remaniements parcellaires.

Le Secrétaire: *E. Bachmann*

Alt-Kreisgeometer Hans Abt †

Nestor der Schweizer Geometer

Am 1. November wurde alt Kreisgeometer Hans Abt in Langnau zur letzten Ruhe geleitet. Sein Heimgang traf uns nicht unerwartet, denn in den letzten Monaten schwanden seine Kräfte in zunehmendem Maße. Ohne viel Leiden durfte Hans Abt am 29. Oktober seine müden Augen schließen, und ein schön erfülltes Leben fand hier seinen irdischen Abschluß.

Wer hat ihn, noch vor Jahren in Sumiswald, nicht gekannt – den sympathischen, schlichten Mann, der trotz seines hohen Alters seiner Arbeit als Kreisgeometer in vorbildlicher Weise oblag.

Mit Hans Abt sank ein Mann ins Grab, der das ihm anvertraute Pfund treu verwaltet hat, und von dessen Leben man mit Recht sagen kann, daß es schön gewesen sei, weil es aus Mühe und Arbeit bestand.

Am 19. Januar 1863 in Bretzwil (BL) geboren, besuchte der Dahingegangene die Primar- und Bezirksschule in Waldenburg und die Gewerbeschule der Stadt Basel. Die Prüfung als Konkordatsgeometer bestand Hans Abt am 1. Dez. 1885. Die nun anschließenden Wanderjahre führten ihn in die Waadt sowie in die Kantone Bern, Solothurn, Uri, Baselland und Baselstadt. Während dieser Zeit erweiterte und vertiefte er sein Wissen und Können in allen vermessungstechnischen Gebieten.

In der zweiten Hälfte des verflossenen Jahrhunderts wurden, auf Grund erfolgter, gesetzlicher Ausführungsbestimmungen, die Neuvermessungen im alten Kantonsteil ausgeführt. Hier nun fand Hans Abt sein eigentliches Wirkungsfeld. Mit seinem Freund und Kollegen Derendinger und mit seinem Schwager, dem in erstaunlich geistiger und körperlicher Frische noch amtierenden Kreisgeometer Jakob Burkhardt in Langnau, wurden viele Neuvermessungen ausgeführt. Die Bearbeitung und Aus-